



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: **Bürgermeisteramt Grundsheim**
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: **Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr**
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

37/2020

Donnerstag, 10.09.2020

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Fälligkeit des 3. Wasserzinsabschlages

Am **30.09.2020** wird die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühr 2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2019 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30. September 2020 abgebucht. Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Ihr Bürgermeisteramt

Standesamtliche Mitteilungen Monat August

Herzliche Anteilnahme

Am 29. August 2020
ist Herr Roland Pöschl,
Hauptstraße 9, Grundsheim
im Alter von 81 Jahren verstorben.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für seine jahrelange pflichtbewusste Zustellung des gemeindlichen Amtsblattes. Herr Pöschl erledigte zusammen mit seiner Frau Margret seit Mitte der achtziger Jahre bis Ende 2017 den Amtsbotendienst der Gemeinde Grundsheim.

Für all sein Wirken im Dienste der Gemeinde danken wir Herrn Pöschl herzlich.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit den Angehörigen.

Für die Gemeinde Grundsheim und stellvertretend für den Gemeinderat.
gez.

Uwe Handgrätinger, Bürgermeister

Voranzeige – Alteisensammlung

Am Samstag, 26.09.2020 findet die diesjährige Alteisensammlung statt.
Vereinsgemeinschaft Grundsheim

Zum Nachdenken

Der Friede in deinem Herzen macht den Menschen,
die dir nahe sind, das Leben schön.

Roger Schutz

Fundsachen

Beim Sommerkino am 21. und 22.08.2020 bei der Mehrzweckhalle in Oberstadion sind zwei T-Shirts liegen geblieben.
Die Eigentümer sollen sich bitte unter der Rufnummer: 07357/9214-0 auf dem Rathaus Oberstadion melden.
Bürgermeisteramt Oberstadion

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreis Krankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer

116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13.00** Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag **16:00** Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)

08:00 Uhr bis **22:00** Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)

ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Kassenärztlichen Notfalldienst/

Apothekennotdienst

(nachts und am Wochenende)

0731-1400140

**Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr
und endet um 08.30 Uhr des Folgetages**

Freitag, 11.09.20

Linden-Apotheke, Sternplatz, Ehingen

Samstag, 12.09.20

St. Martins-Apotheke, Allmendingen

Sonntag, 13.09.20

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen

Montag, 14.09.20

Rats-Apotheke, Ehingen

Dienstag, 15.09.20

Apotheke Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen

Mittwoch, 16.09.20

Marien-Apotheke, Ehingen

Donnerstag, 17.09.20

Apotheke Dr. Mack, Schillerstraße, Munderkingen

Freitag, 18.09.20

Vitalis-Apotheke, Talstraße, Ehingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

01805 911 601

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer

07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Dienstag und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),

Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)

Claudia Litzbarski 07391 779 2476

claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Die Praxis Dr. med. Roland Frankenhauser, Mühlhauser Straße 22, 89613 Oberstadion

ist vom 14.09.2020

bis zum 25.09.2020

geschlossen.

Vertretung: Dr. Blankenhorn, Allmendingen
Dr. Ströbele u. Dr. Breitingner, Rottenacker

Schulbeginn

an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen

Kl. 2-4	am Montag,	14.09.2020 um 8.20 Uhr
Kl. 6-10	am Montag,	14.09.2020 um 7.30 Uhr
Kl. 5	am Dienstag,	15.09.2020 um 7.30 Uhr
Kl. 1	am Freitag,	18.09.2020 um 9.00 Uhr Gottesdienst in der neuen Halle, anschließend Einschulungsfeier in der Donauhalle



Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion

Liebe Schüler, liebe Eltern,

bald geht es wieder los. Ich hoffe alle konnten sich in den Ferien gut erholen.

Wie Sie im letzten Elternbrief des Schuljahres 2019/2020 erfahren haben, starten wir unter den gegebenen Pandemiebedingungen am Montag, den 14.09.20 mit dem Schulbetrieb in Oberstadion. Damit der Schulstart möglichst stressfrei gelingt, kommen auf diesem Wege noch einige Informationen:

- Die Klassen 2 bis 4 starten mit ihrem ersten Schultag im neuen Schuljahr am **Montag, den 14. September 2019** zur 2. Stunde um **8.25 Uhr**.
- Der Unterricht endet am Montag für alle Schüler um **12.00 Uhr**.
- Der Nachmittagsunterricht, die Hausaufgabenbetreuung, das Mittagessen, sowie die Nachmittagsangebote beginnen erst in der zweiten Schulwoche (KW 39). Hierzu erhalten Sie am ersten Schultag über einen Elternbrief noch nähere Informationen.

Die Einschulung unserer neuen Erstklässler findet am Donnerstag, den 17. September 2020 um 9.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Oberstadion statt.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr
Tobias Tress – Rektor

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- Erwerb bestehenden Wohnraums

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider;

Mo. – Fr., 8–16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Telefon: 0731 185-1312.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Montag, 21.09.2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine
Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags
 statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Geografisches Informationssystem (GIS) im Landratsamt – Vorstellung des neuen digitalen Angebots im Bereich GIS
2. Gebühren- und Abgabekalkulation Abfall 2021 - Vorberatung
3. AWA 2023 - Betrieb der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze: Abstimmung mit den Städten und Gemeinden
4. Abfallbilanz 2019
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
 Landrat

Eiszeitpfade. Die bewegen! Wandern im Alb-Donau-Kreis

Auf 20 Rundwanderwegen, den Eiszeitpfaden, erschließt sich eine phantastische Wanderregion von der Schwäbischen Alb bis zur Donau. Wer auf den Eiszeitpfaden durch den Alb-Donau-Kreis wandert, streift durch geschwungene Flusstäler, dichte Wälder und gelangt auf aussichtsreiche Höhenzüge. Die Rundwege sind 6 bis 15 km lang und ideal für Tages- und Halbtageswanderungen.

Wandertipp der Woche: Eiszeitpfad Eiszeitjägerpfad

Wer den Beute- und Streifzug eines Eiszeitjägers nachempfinden möchte, ist in Blaubeuren goldrichtig. Denn in den Höhlen im Achtal lebten sowohl der Neandertaler als auch der moderne Mensch. Vom Stadtrand aus verläuft der Eiszeitjägerpfad bergan zur Brillenhöhle, einem beliebten Rast- und Lagerplatz der eiszeitlichen Jäger. Durchs Felsenlabyrinth und vorbei an der „Küssenden Sau“ gelangt man zur Ruine Günzelburg, die einen schönen Ausblick ins Achtal bietet. Es geht weiter bergab und auf die andere Talseite, hinein ins Welterbegebiet. Ein schmaler Pfad führt hinauf zur Höhle Geißenklösterle. Die Höhle ist Teil des UNESCO-Welterbes „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und wurde bereits vor 40.000 Jahren von Menschen besiedelt. Die letzte Etappe führt am Schillerstein vorbei und schließlich zurück nach Blaubeuren. Hier sollte unbedingt noch ein Besuch im Urgeschichtlichen Museum eingeplant werden.

Fakten zur Tour

Rundtour: 9,3 km
 Gehzeit: ca. 3:00 h
 Höhenmeter: 433 m
 Start/Ziel: Blaubeuren, Bahnhof

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf und die Wanderbroschüre mit allen 20 Eiszeitpfaden gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.



Erlebnistouren. Weltkultur erfahren! Fahrradtouren im Alb-Donau-Kreis

Erleben Sie bei einer Radtour das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und viele weitere Sehenswürdigkeiten in der Region. Zur Auswahl stehen 14 Rundtouren mit 40 bis 75 km sowie spezielle E-Bike-Touren mit 52 bis 114 km. Die Touren sind nicht nur für sportliche Radler, sondern auch für Familien und Genussradler geeignet.

Radtourentipp der Woche: Erlebnistour 14 – Von Erbach zum Panoramablick aufs Hochsträß

Mehr als ein Geheimtipp ist das westlich von Ulm gelegene, hügelige Hochsträß, denn es bietet die schönsten Panoramablicke und bei Föhnwetter ungeahnte Aussichten bis in die Alpen.

Die Erlebnistour beginnt in Erbach auf dem Schlossberg und führt zunächst in den einstigen Residenzort Oberdischingen. Heute noch zeugen das schlossähnliche Kanzleigebäude und die Herrengasse im französisch-barocken Mansardstil von der einstigen Pracht. Danach geht es durch ländlich geprägte Dorflandschaften bergauf nach Hausen, Altheim, Pappelau und Beiningen, dem höchsten Punkt der Tour. Über Allewind fährt man hinab ins Butzental und über den Ulmer Kuhberg (Führungen durch das Fort Oberer Kuhberg aktuell sonntags 14-16 Uhr) ins Donautal und schließlich zurück nach Erbach. Bahnanschlüsse bestehen in Erbach, Ulm-Donautal, Ulm, Allmendingen und Ehingen.

Fakten zur Tour

Rundtour: 48,3 km
 Höhenmeter: 648 m
 Start/Ziel: Erbach, Schlossberg
 Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf, GPS-Daten und die Fahrradtourenbroschüre gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.



**Information des Tagesmüttervereins Alb-Donau-Kreis:
 Tagespflegeperson oder Fachkraft für die Kindertagespflege
 in anderen geeigneten Räumen in Oberstadion gesucht**

Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e. V. sucht für eine Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen für die Gemeinde Oberstadion eine Tagespflegeperson oder eine Fachkraft nach Paragraph 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG, Kinderpflegerin/Erzieherin/Heilerziehungspflegerin) in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.

Zwei Tagespflegepersonen betreuen Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren in einer kleinen Gruppe mit höchstens neun gleichzeitig anwesenden Kindern.

Ansprechpartnerin ist:

Melanie Dorm, Tel: 0731 / 185-4752, E-Mail: melanie.dorm@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr/ Freitag 8 bis 12 Uhr

Anschrift: Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm

Internet: www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de



**KREISSENIORENRAT
 IM ALB-DONAU-KREIS e. V.**

Einladung zur Informationsveranstaltung

28. September 2020 Lindenhalle in Ehingen

14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Thema: „Sicherheit im Alter – geben Sie den Trickbetrüchern keine Chance“

Der Kreis-Seniorenrat möchte ältere Mitbürger*innen ganz herzlich zu dieser Informationsveranstaltung zum Thema „**Sicherheit im Alter-geben Sie den Trickbetrüchern keine Chance**“ einladen. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Heiner Scheffold. Das Thema ist gerade sehr aktuell, da auf Grund der Zurückgezogenheit der älteren Generation die Trickbetrüger sich mehr Erfolgchancen ausrechnen. Wir konnten eine Theatergruppe gewinnen, die in vielen Beispielen darstellt, wie die Trickbetrüger vorgehen, in welchen Bereichen sie aktiv werden, wie Gespräche am Telefon ablaufen, wie z.B. falsche Polizisten agieren. Vor allem sollen Sie die Raffinesse und Tricks kennen lernen, mit denen man an Ihr Geld will.

Der KreisSeniorenRat will dazu vorbeugend aktiv werden. In die Szenen der Theatergruppe wird das Publikum, wie auch die Präventionsstelle der Landespolizei Ulm und den Weißen Ring Ulm während der Vorstellung nach Wunsch mit eingebunden. **Wir hoffen auf Ihr reges Interesse.**

Die Veranstaltung läuft unter den aktuellen Corona Regeln im großen Saal der Lindenhalle in Ehingen. Zulassen können wir aber nur **100 Personen**. Deshalb ist eine Anmeldung für Ihren Besuch notwendig. Die Veranstaltung ist mehr für den westlichen Alb-Donau-Kreis gedacht. Eine weitere, für den östlichen Kreis, wird in Langenau so schnell als möglich im Frühjahr nachgeholt.

Anmeldung bis spätestens 19. September 2020 an:

Mechthild Laur, Buchenweg 9, 89134 Blaustein

Tel: 07304/41536 medde.laur@t-online.de

Einladungsflyer wurden an alle Kommunen und unsere Mitglieder versandt.

Regierungspräsidium Tübingen

**B 311, Planungen zum Umbau des Knotenpunktes B 311 – L 259 bei Ehingen-Nasgenstadt
 Bodenkartierung von Ende September bis Ende Oktober 2020**

Das Regierungspräsidium Tübingen plant den Umbau des Knotenpunktes B 311 – L 259 bei Ehingen-Nasgenstadt. In diesem Rahmen führt das Regierungspräsidium im Zeitraum von Ende September bis Ende Oktober 2020 an voraussichtlich drei bis fünf Arbeitstagen eine Bodenkartierung im Umfeld des Knotenpunktes durch. Dazu werden, unter Rücksichtnahme auf die Bepflanzung, Bodenproben mit einem Bohrstock entnommen.

Für die Bodenkartierung müssen Grundstücke auf den Gemarkungen Ehingen und Nasgenstadt betreten werden. Da die geplanten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, sie zu dulden.

Für etwaige Schäden, die aufgrund dieser Untersuchungen entstehen, kann der Betroffene vom Träger der Straßenbaulast eine angemessene Entschädigung in Geld verlangen. Etwaige Ansprüche sind an das Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 4, Referat 42, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen zu richten.

Das Regierungspräsidium wirbt bei den Grundstückseigentümern um Verständnis und bittet, etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Fahrbahndeckenerneuerung auf der L 1170 zwischen Bernstadt und Langenau Vollsperrung im Baustellenbereich vom 14. September bis 2. Oktober 2020

Ab Montag, 14. September 2020 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 3,7 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der L 1170 zwischen Bernstadt und Langenau erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten voraussichtlich am Freitag, 2. Oktober abgeschlossen. Während dieser Maßnahme wird die L 1170 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Der Verkehr von Bernstadt kommend in Fahrtrichtung Langenau wird am Ortsausgang von Bernstadt auf der K 7303 nach Hörvelsingen weiter über die K 7302 nach Albeck und über die L 1079 zurück zur L 1170 geleitet. Die Umleitung des Verkehrs von Langenau in Fahrtrichtung Bernstadt erfolgt über die gleiche Strecke. Die Baukosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf ca. 625.000 Euro und werden vom Land getragen.

Die Maßnahme ist aufgrund diverser Fahrbahnschäden, wie zum Beispiel Unebenheiten, Verdrückungen und Rissbildung in der Fahrbahn, erforderlich. Sie dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Verkehrsbeschränkungen.

Informationen zu Verkehrsbeschränkung, Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.



Beratungsstelle für den Alb-Donau-Kreis in Blaubeuren informiert:

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB® im Alb-Donau-Kreis – beraten und unterstützen in den vielseitigen Anfragen der Ratsuchenden

Die EUTB-Berater*innen beraten kostenlos weiterhin telefonisch oder per E-mail die vielseitigen Anfragen zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen. Inzwischen machen wir wieder persönliche Beratungen nur nach vorheriger telefonischer Absprache entsprechend der Infektionsschutzregeln, solange noch die landesweite Corona-Verordnungen gelten, um sich und andere konsequent zu schützen vor der Corona-Pandemie.

Benötigen Sie Beratung oder Unterstützung?

Die Beratungsschwerpunkte: „Eine für Alle“ - Behinderungsübergreifende Beratung von Menschen mit körperlichen und /oder chronischen Krankheiten sowie deren Angehörige und andere Unterstützer*innen.

Die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen wird gefördert. Die Beratungen sind „auf Augenhöhe“: individuell, unabhängig, ergänzend und unterstützend sowie kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation, Teilhabe, finanzielle Leistungen und Inklusion. Rat und Orientierung gebend und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Auch Corona-Pandemie bedingte Anfragen werden beantwortet.

Die Beratung erfolgt absolut vertraulich gemäß unserem Motto: "Wir beraten. Sie entscheiden." Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle.

Rechtsberatung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten.

Die EUTB-Berater*innen stehen Ihnen am Telefon zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung – und zusätzlich nach Vereinbarung. Telefon: 07344 – 9296045 und per E-Mail: info@eutb-albdonaukreis.de . Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr.

Sollten sie nicht sofort erreichbar sein, geben Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Telefonnummer an und die Beratenden melden sich schnell möglichst bei Ihnen telefonisch.

Im Namen der EUTB ® Beratungsstelle im Alb-Donau-Kreis

Angela Rubens - Peer Counselor (ISL) – Leiterin der Beratungsstelle

Der Träger der EUTB-Beratungsstelle ist der

Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V.

Agentur für Arbeit Ulm – Familienkasse – informiert:

Kinderbonus kommt ohne Antrag

Die Bundesregierung hat am 29. Juni 2020 den Kinderbonus in Höhe von insgesamt 300 € verabschiedet, um Familien in der Corona-Krise zu unterstützen. Den Kinderbonus gibt es für jedes Kind, für das in mindestens einem Monat im Jahr 2020 ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Der Kinderbonus muss nicht extra beantragt werden und wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Die Auszahlung erfolgt durch die Familienkasse

Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in zwei Raten automatisch durch die zuständige Familienkasse ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September 2020 in Höhe von 200 € und im Oktober 2020 in Höhe von 100 €.

Für Kinder, für die in einem anderen Monat im Jahr 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, wird der Kinderbonus gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt, jedoch nicht vor September 2020, ausgezahlt. Auch in diesen Fällen erfolgt die Auszahlung in der Regel in zwei Raten.

Der Kinderbonus wird nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung.

Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Kinderbonus erhalten Sie im Internet auf der Sonderseite zum Kinderbonus: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Schulen und Kurse/Seminare ab Sept. 2020 beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)-Einladung zum Infoabend

berufsbegleitender Lehrgang, 15 Monate, 280 Unterrichtsstunden

Unterricht ist im Zwei-Wochen-Rhythmus, freitags von 15:45 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 Uhr bis 14:15 Uhr. In diesem Lehrgang erhalten die Teilnehmer/innen Führungsqualifikationen. Sie lernen Organisationsabläufe zu gestalten, Personalbedarf zu ermitteln und den Personaleinsatz zu planen. Mitarbeiter- und Elterngespräche führen sie nach dem Lehrgang professionell. Umfangreiches Wissen im Kinderschutzrecht und Arbeitsrecht geben Sicherheit. Am Infoabend am 23. September 2020 um 19:00 Uhr werden die Fächer vorgestellt. Wir laden alle InteressentInnen ein. Gerne senden wir auch eine Broschüre mit Zeitplan zu.

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs 2, 10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 17.09.2020

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs 15, 10 x donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr, ab 17.09.2020

Französisch-Grundkurs, 10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 21.09.2020

Wirtschaftsenglisch Aufbaukurs, 10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 21.09.2020

Englisch-Konversationskurs (ABK 31), 10 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 23.09.2020

Kalligraphie – Freude am schönen Schreiben, 4 x samstags von 10:00 bis 12:15 Uhr, ab 26.09.2020

Deutsch für den Beruf, speziell für ausländische Mitarbeiter 10 x mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 07.10.2020. Dieser Kurs vermittelt fundiertes Grundwissen im Sprechen und im Schreiben

Aquarell für Anfänger, 4 x donnerstags von 18:00 bis 20:15 Uhr, ab 08.10.2020

English for Business – Level I, Lehrgang mit Prüfung der LCCIEB, international anerkannter Abschluss, 15 x dienstags von 17:30 bis 20:00 Uhr, ab 10.11.2020

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Mathematik, 6 Unterrichte von Mo. bis Do. von 08:30 bis 10:00 Uhr ab 28.12.2020

Prüfungsvorbereitung fürs Abitur in Mathematik, 6 Unterrichte von Mo. bis Do. von 10:15 bis 12:30 Uhr ab 28.12.2020

English-Refresher-Grundkurs, 10 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 13.01.2021

Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung in Englisch, 3 x freitags, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, 29.01.2021

Neueinsteiger in allen Aufbau-Kursen können am 1. Abend zur Probe teilnehmen:

Duale Berufsfachschule für Altenpflegehilfe mit intensiver Deutschförderung, 2-jährig, Start ab 01.10.2020, Zielgruppe sind Erwachsene mit geringen Deutschkenntnissen.

Unsere Schulen starten am 14. September 2020:

- **Tages-Berufskolleg**
- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium**
- **Berufskolleg Gesundheit I und II**
- **Berufskolleg Fremdsprachen** mit Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten oder Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)

Bis zu den Herbstferien können noch einzelne Schüler/innen aufgenommen werden.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/935011, Gabriele.Roth@kbw-gruppe.de, <http://www.kolping-riedlingen.de/>

Die Musikschule Raum Munderkingen –

Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Neues Musikschuljahr ab 01. Oktober

Auch dieses Jahr beginnt unser Schuljahr wieder am 01. Oktober. Trotz der Bedingungen, welche uns die anhaltende Pandemie auferlegt, sind uns erfreulicherweise bereits viele neue Anmeldungen zugegangen. Selbstverständlich sind aber noch Ausbildungsplätze frei.

Fachbereiche im Ganzjahresangebot

- Musikalische Früherziehung (MFE), Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Orgel, Violine, Viola, Gesang, Gitarre, Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Weitere Fächer (z. B. Harfe, Violoncello, u.a.) auf Anfrage
- Theorie/Gehörbildung für D- und C-Prüfungen der Musikvereine

Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen (z. B. Stuttgart, Freiburg), Fachschulen (z. B. Krumbach) und pädagogischen Hochschulen (z. B. Weingarten, Ludwigsburg)

Mehrwöchige Kurse, Mindestteilnehmerzahl 5

- Gesang (ohne Altersgrenze)
- Gitarre für erwachsene Anfänger
- Gitarre für erwachsene Fortgeschrittene
- Musikreigen für Kleinkinder 2-4 Jahre

Fragen Sie nach den Bedingungen und freien Kursplätzen!

Formulare im Internet

Beim Besuch unserer Website finden Sie viele Informationen zu Unterricht und Lehrkräften, am PC ausfüllbare Anmeldeformulare und die aktuelle Gebühren- und Schulordnung. Diese sind in gedruckter Form auch im Musikschulbüro erhältlich.

Polizeidirektion Ulm – Ehingen

Schulweg muss sicherer werden, die Polizei kontrolliert.

Jedes Jahr verunglücken Kinder auf dem Weg zur Schule oder nach Hause. Im letzten Schuljahr kam ein Kind im Bereich des Polizei-präsidiums Ulm sogar ums Leben. Unfälle auf dem Schulweg zu vermeiden ist eines der Ziele der Polizei. Deshalb kontrolliert sie.

16 Schulwegunfälle registrierte die Polizeiliche Unfallstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm im vergangenen Schuljahr. Bei diesen Unfällen in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm wurden 14 Kinder verletzt, sieben davon schwer. Ein Kind starb. Die Polizei weiß, dass sich viele Unfälle vermeiden lassen. Denn die Ursachen der Verkehrsunfälle setzen die Menschen. Bei den 16 Schulwegunfällen waren nur in sechs Fällen die Schülerinnen und Schüler die Verursacher. Knapp zwei Drittel der Unfälle wurden also von anderen verursacht. Insbesondere durch falsches Verhalten an Fußgängerüberwegen oder sonst gegenüber Fußgängern. Deshalb ist die Polizei in erster Linie auf den Schulwegen unterwegs, um das Verhalten der Fahrer am Zebrastreifen oder an Bushaltestellen zu überwachen. Sie überwacht aber auch die Vorfahrtsregelungen. Denn Missachten der Vorfahrt ist eine der Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle. Zusammen mit zu schnellem Fahren gehört sie zu den Unfällen, die auf Eile zurückzuführen sind. „Eile ist im Straßenverkehr fehl am Platz“, sagt die Polizei. So war etwa überhöhte Geschwindigkeit die Ursache für den schweren Verkehrsunfall, bei dem Ende November ein 13-Jähriger in Giengen an der Brenz getötet wurde. Ein 18-Jähriger war mit seinem Auto zu schnell abgebogen und deshalb von der Straße abgekommen. Sein Auto prallte gegen einen Mast der umstürzte und den Buben traf. Natürlich gehört auch die Überwachung der Halte- und Parkverbote zu den Schwerpunktaufgaben der Polizei. Denn solche Verbote werden gerade dort aufgestellt, wo sie zur Sicherheit des Verkehrs erforderlich sind. Wer trotzdem dort hält oder parkt, gefährdet sich und andere, auch und gerade die Kinder. Und die Polizei schaut in die Autos, in denen Kinder sitzen. Denn viel zu oft sind Kinder nicht oder falsch angegurtet. Im Falle eines Unfalls wird es dann gefährlich: Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 Kilogramm schweres Kind wird also zu einem 900-Kilogramm-Koloss. Deshalb ist das Risiko für Kinder ohne passenden Kindersitz, bei einem Unfall tödliche oder schwerste Verletzungen zu erleiden, siebenfach höher. Die Polizei will mit ihren Kontrollen das Leid, das durch solche Unfälle entsteht, vermeiden helfen.

Doch wie kommen Kinder sicher zur Schule und nach Hause? Die Kommunen erarbeiten dazu Schulwegpläne. Das heißt, sie veröffentlichen die Routen, die für die Kinder zur Schule die sichersten sind. Das sind nicht immer die kürzesten Wege, aber es ist besser, eine Minute länger unterwegs zu sein als gar nicht anzukommen. Die Polizei empfiehlt den Eltern, bei den Bürgermeisterämtern nach den Schulwegplänen zu fragen. Meist werden sie jedoch rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die Schulwegpläne ersetzen aber nicht die Erziehung, zu der auch das Üben des Schulwegs gehört. Diese Verkehrserziehung sollte schon Tage vor dem ersten Schultag erfolgen, damit die Eltern ausreichend Zeit haben, den Kindern unterwegs genau zu erklären, warum man sich wie verhält, um sicher anzukommen. „Mit dem Fahrrad sollten Kinder erst zur Schule fahren, wenn sie die Radfahrausbildung absolviert haben“, empfiehlt die Polizei. Erst dann hätten die Kinder auch das richtige Alter, um sich sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen zu können. Der Fahrradhelm gehört dann selbstverständlich dazu. Denn er kann vor schweren Kopfverletzungen schützen, das ist bei Fachleuten unumstritten. Auch das Bus fahren will gelernt sein.

Dazu gibt die Polizei Tipps unter <https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de>.

Unter www.gib-acht.im-verkehr.de gibt die Polizei auch praktische Tipps, welche Alternativen es zu Elterntaxis gibt. Denn das Kind zur Schule zu fahren und abzuholen sollte aus Sicht der Polizei die Ausnahme sein. „Kindern wird so die Chance genommen, die Teilnahme am Straßenverkehr zu üben. Sie werden verunsichert, statt sie für das Leben selbstbewusster zu machen“, sagt die Polizei. Kinder könnten zum Beispiel in Gruppen gehen, anfangs noch begleitet von Erwachsenen oder älteren Schülern.

„Die Polizei wird ihren Teil dazu beitragen, dass die Kinder sicher unterwegs sind. Aber Sicherheit geht alle an, deshalb muss auch jeder seinen Teil dazu beitragen“, ermuntert die Polizei alle, sensibel ins neue Schuljahr zu starten.

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

VdK-Webseminare zum Sozialrecht

Nach wie vor prägt die Corona-Krise auch Veranstaltungen und Seminare. Online-Angeboten kommt seitdem eine besondere Bedeutung zu. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet schon lange Webseminare zum Sozialrecht an. Diese für alle Interessierten kostenlosen Online-Veranstaltungen gibt es auch im Herbst 2020. Dafür steht VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch zur Verfügung. Der Jurist bietet am 15. September zum Thema „ALG I und ALG II – Anspruchsvoraussetzungen“ ein Webseminar an. Weiter geht es am 13. Oktober mit „Voraussetzungen der Erwerbsminderungsrente“. Am 10. November folgt „Innerbetriebliche Rechte der Schwerbehindertenvertretung“. Am 8. Dezember geht es dann um „Grad der Behinderung – Antragsverfahren und Gewährung“. Alle VdK-Webseminare finden von 11 bis 12 Uhr statt. Interessierte gelangen über https://www.vdk.de/bawue/pages/vdk_angebote/webseminar/73335/webseminare zur Anmeldung. Benötigt werden nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.

Ab Oktober 2020 mehr Geld für Zahnersatz

Eine Regelung des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) betrifft die Festzuschüsse für Zahnersatz. Sie werden ab 1. Oktober 2020 von 50 auf 60 Prozent der Kosten für die Regelversorgung – also die gesetzliche Standardtherapie bei Zahnersatz – erhöht, informiert die in Stuttgart ansässige VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Der Eigenanteil für die Regelversorgung reduziert sich so auf 40 Prozent. Regelmäßige jährliche zahnärztliche Untersuchungen erhöhen den Festzuschuss zusätzlich. Bei einem über fünf oder gar zehn Jahre geführten Bonusheft klettert der Festzuschuss auf 70 oder sogar 75 Prozent. Ab 1. Oktober können die Krankenkassen in Ausnahmefällen den Bonus auch dann gewähren, wenn die Kontrolluntersuchungen nicht lückenlos durchgeführt wurden. Die Versicherten müssen jedoch ihre Zähne regelmäßig gepflegt haben und dürfen in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung nur einmal den Termin zur Zahnvorsorge versäumt haben.

VdK auf SBV-Tagung in Ev. Akademie Bad Boll

Vom 14. bis 16. Oktober findet für Behindertenvertreter aus Betrieben, Behörden, Schulen und kirchlichen Einrichtungen wieder ein Seminar – in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) – in der Evangelischen Akademie Bad Boll statt. 2020 trägt die Traditionsveranstaltung den Titel „Kooperation und Konflikt 100 Jahre SBV – Rückblick und Ausblick“. Im schwierigen Corona-Jahr begehen die Vertrauensleute für Menschen mit Behinderung bereits ihr 100-jähriges Jubiläum. 1920 wurden sie mit dem Betriebsverfassungsgesetz ebenfalls etabliert. In der Ev. Akademie vorgesehen sind viele interessante Vorträge und etliche Workshops. Auch der VdK wird wieder einen Workshop mit praktischen Tipps zum Behindertenrecht veranstalten. Weitere Informationen zum Seminar gibt es unter www.ev-akademie-boll.de auch mit der Möglichkeit der Online-Anmeldung. Als Anmeldeschluss ist der 15. September 2020 vorgesehen.

Regionale Energieagentur Ulm

52-Gigawatt-Deckel gestrichen Photovoltaik-Anlagen lohnen sich weiter

Entwarnung beim Solarstrom: Die Einspeisevergütung bleibt! Denn anders als befürchtet, wird die private Stromerzeugung nun weiterhin gefördert. Grund ist, dass der Bundestag der 52-Gigawatt-Deckel, mit dem der Staat seine Ausgaben für die Förderung begrenzen wollte, wieder abgeschafft hat.

Damit erhalten Besitzer von Photovoltaik-Anlagen weiterhin eine Einspeisevergütung aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Die Höhe der Vergütung sinkt zwar weiter, doch eine PV-Anlage kann immer noch mit Gewinn, mindestens aber kostendeckend, betrieben werden. Denn die PV-Module sind mit den Jahren deutlich günstiger geworden.

Die Photovoltaik ist und bleibt ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Denn eine private Anlage kann bereits rund 30 Prozent des eigenen Strombedarfs decken. Auf diese Weise senkt beispielsweise ein vierköpfiger Haushalt seine CO₂-Emissionen um 500 Kilogramm im Jahr. Für Fragen zu Photovoltaik-Anlagen und zu Stromspeichern steht das Team der Regionalen Energieagentur persönlich zur Verfügung.

info@regionale-energieagentur-ulm.de www.regionale-energieagentur-ulm.de

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten



Raiffeisenmarkt Oberstadion

Munderkinger Str. 1, 89613 Oberstadion, Tel. 07391/507-3580

Sommer - Aktion

Anti-Staub Holz-Pellets, Sackware 15 kg
ab 4,15 € / Sack

„Union“ Bündelbriketts 25 kg
ab 5,30 € / Bündel

„Union“ Kaminbrikett 10 kg
ab 2,10 € / Bündel

„Union“ Briketts 10 kg Tüte
ab 2,20 € / Pack

„Union“ Briketts 10 kg Tüte
ab 2,20 € / Pack

„Heizprofi“ Anfeuerholz, Pack ca. 2,8 kg
nur 2,50 € / Pack

Preise inkl. MwSt. bei Palettenabnahme. Kleiner Mengen nach Mengentafel.
Gültig bis 19.09.2020

**Ab sofort nehmen wir Mostobst zu
folgenden Öffnungszeiten an:**

Mo, Di, Do, Fr: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
13:45 Uhr bis 17:00 Uhr
Mi, Sa: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Ausbildung als

Verwaltungsfach- angestellte/-r (m/w/i)

Der Ausbildungsplatz ist zum 01.09.2021 zu besetzen. Die Ausbildung dauert, je nach Schulabschluss, 2 1/2 bzw. 3 Jahre und wird mit der Angestelltenprüfung abgeschlossen.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 15.09.2020 an

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Marktstraße 7
89597 Munderkingen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Marc Walter
Tel.: 07393/598-230 | E-mail: marc.walter@munderkingen.de
Infos unter: www.vg-munderkingen.de/ausbildung

Dr. Lohner
Verbandsvorsitzender

Baby- und Kinderbasar in Oberstadion



Sonntag 13.09.20

ERSATZTERMIN 20.09.2020

Auf dem Sportplatz oberhalb der Mehrzweckhalle Oberstadion

11.00 Uhr - 15.00 Uhr (Selbstverkauf im Freien)

Einlass für Schwangere (m. Mutterpass) 10.30 Uhr

WICHTIG!!! Einlass nur mit Mund- und Nasenschutz
und Abgabe personenbezogener Daten am Eingang des Basars
(Ausfüllen eines Kontaktformulars)

Personen, die in den letzten 14 Tagen mit einer infizierten Person in Kontakt stand, die Symptome einer Atemwegsinfektion oder erhöhte Temperatur aufweist, darf den Basar nicht betreten.
Der Besuch des Basars erfolgt auf eigenes Risiko.
Jeder Besucher ist selbst für das Einhalten der Hygieneregeln verantwortlich.

Auf Ihr Kommen freut sich die Krabbelgruppe Oberstadion!

Infos und Tischreservierungen **nur schriftlich über Whatsapp** unter:

0177 8677890 Sandra Würstle
0174 6248088 Karin Riegler

Es können nur 41 Verkäufer angenommen werden.

Standgebühr: 8€/Biertisch inklusive einer Bierbank (Tischmaße: 2.20m x 070m);
ein Kleiderständer kann mitgebracht werden
ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer); 7€/Tisch
Aufbau für Verkäufer ist ab 9:30 Uhr möglich



KÄCHELES



**SCHWÄBISCHES
COMEDY-KABARETT**

Programm: Dorfratshch Deime
WWW.KÄCHELES.DE

Schwäbisches Comedy-Kabarett in Oberstadion (Mehrzweckhalle)

Samstag, 24. Oktober 2020

Einlass: 19 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr **FREIE PLATZWAHL**
Vorverkauf: 17 € - Abendkasse: 19 €

Vorverkaufsstellen

** Bäckerei Zell & Ruel, Oberstadion ** Raiffeisenbank Oberstadion ** Opti-Markt Peter Teufel, Rottenacker **

Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.

Winkelferienprogramm 2020

Im Rahmen des Winkelferienprogrammes besuchte der Musikverein „Lyra“ Unterstadion mit 17 Kindern und 5 Betreuern am vergangenen Freitag, 28.08.2020 den Hochseilgarten im Biberacher Burrenwald. Die 9 Parcours und 85 Kletterelemente boten den Kindern und ihren Begleitern im modernsten und schönsten Hochseilgarten Oberschwabens Spaß, Spannung und Abenteuer. Nach der Verteilung des Sicherheitssystems und einer Sicherheitsunterweisung hieß es dann ab in die Baumkronen. Balancieren, klettern und von Baum zu Baum schwingen war nun für die nächsten 3 Stunden angesagt. Besonderes Highlight war der Biber-Blitz, die längste und vor allem schnellste Seilbahn im Hochseilgarten. Zum Abschluss des Nachmittags stärkten sich die Kletterer beim Grillen und ließen den Nachmittag dann gemütlich ausklingen.

Kleintierzuchtverein Z 512 Uttenweiler und Umgebung e.V.

Ab Sonntag 13.Sept. 2020 war es unsere Absicht wieder einen Kleintiermarkt durchzuführen! Leider müssen wir auch diesen Markt absagen, weil unsere Hygienevorgaben nicht umgesetzt werden können und die Corona-Infektionen wieder stark gestiegen sind. Bis zum nächsten Kleintiermarkt am 11.Okt. hoffen wir die Hygienevorgaben zu verbessern, um dann den Kleintiermarkt durchführen zu dürfen. Wir hoffen, dass „Alle“ vom Virus weiterhin verschont, und gesund bleiben!

Das wünscht Ihnen unsere Vereinsvorstandschaft
Zander H.J.- Stöhr P. - Schönemann A.- Gebhard R.



SV Unterstadion – Abt. Fußball –

Bittere Niederlage im Auftaktspiel gegen Türkgücü Ehingen

Nach intensiver Vorbereitung von über 6 Wochen, starteten die Stehebach-Kicker am Sonntag, 30.08. in der neu formierten KLB I mit einem Auswärtsspiel beim TSV Türkgücü Ehingen in die neue Spielzeit 2020/2021. Mit zuletzt drei Siegen in Serie kam unsere Mannschaft mit viel Selbstvertrauen an den Wenzelstein und war von Anfang an sehr präsent und hatte deutlich mehr Spielanteile als der Gastgeber. Mit hohem Offensiv-Pressing wurden die Gäste bereits in der eigenen Spielhälfte festgesetzt und konnten so ihr eigenes Spiel gar nicht erst aufbauen. Mit dem Führungstreffer von Julian Forster bereits in der 3. Spielminute, erwischte unsere Mannschaft einen Auftakt nach Maß. Danach flachte das Spiel etwas ab und die Gastgeber aus Ehingen fanden besser ins Spiel. Die Neher-Schützlinge verpassten es zu dieser Zeit, den Gegner in der eigenen Hälfte festzunageln. Die Ehinger gewannen zunehmend Überhand und egalisierten den SVU-Führungstreffer bereits nach rund zehn Spielminuten. Der Ausgleich gab den Spielern vom Wenzelstein merklich Aufwind und der TSV war stets einen Schritt schneller und insgesamt aufmerksamer. Unsere Mannschaft ließ in den Zweikämpfen die notwendige Konsequenz vermissen und gab den frischer wirkenden Ehingern zunehmend mehr Raum. Mit einem Doppelschlag in Minute 23 und 25 rächte sich die Unentschlossenheit endgültig und der TSV münzte seine Feldüberlegenheit in Tore um. Kurz vor der Halbzeitpause nutzten die Ehinger dann die Schlafmützigkeit unserer Mannschaft endgültig aus und erhöhten auf 4:1.

In der zweiten Spielhälfte zeigte unsere Mannschaft dann ein völlig anderes Gesicht und war von Anfang an hellwach – die Zweikämpfe wurden konsequent angenommen, die notwendige positive Aggressivität wurde versprüht und der Gegner hatte kaum Freiraum sich zu entfalten. Diese Bemühungen wurden schon bald belohnt, als Patrick Schleker in der 48. Minute auf 4:2 verkürzte. In der Folge erwachte auch Türkgücü wieder aus dem Halbzeitschlaf und beteiligte sich am Spiel, teilweise aber mit überhart geführten Zweikämpfen. Das Spielgeschehen wurde hitziger und der Spielfluss war dementsprechend gehemmt. Unsere Mannschaft ließ sich von der aufgeweckten Atmosphäre aber nicht anstecken, sondern spielte zielorientiert weiter und versuchte dem Gegner ihr Spiel aufzudrücken. In der 70. Minute war es dann Stefan Schosser, der einen unstrittigen Strafstoß zum 4:3 Anschlusstreffer verwandelte und sowohl Spielern als auch Zuschauern endgültig den Glauben an einen Punktgewinn am Wenzelstein schenkte. Die Gastgeber aus Ehingen kamen mehr und mehr unter Druck verteidigten den knappen Vorsprung mit allem was sie hatten. Der Druck war allerdings zu groß und so war es David Schleker der mit einem sehenswerten Fernschuss das 4:4 erzielte – ein Treffer der Marke Traumtor. In der Schlussphase ging es dann hin und her und es boten sich Chancen auf beiden Seiten. Leider wurde ein etwas unnötiges Vergehen im eigenen Strafraum am TSV-Stürmer mit einem Elfmeter bestraft, was den Gastgebern schließlich zum 5:4 Erfolg auf heimischem Platz verhalf.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass unsere Mannschaft im Auftaktspiel zwei Gesichter zeigte: Einer unaufmerksamen ersten Halbzeit, folgte eine spielerisch sehenswerte zweite Spielhälfte mit der notwendigen Entschlossenheit. Die Fehler aus der ersten Hälfte gilt es nun aufzuarbeiten um für das erste Heimspiel der Saison gerüstet zu sein.

Die Heimpremiere der neuen Saison stieg bereits am letzten Sonntag, den 06.09.2020 auf dem Sportgelände am Stehenbach. Die Reserve bestritt ihr Spiel gegen die Nachbarn vom SV Herbersthofen um 13.15 Uhr. Die Erste begann wie gewohnt um 15:00 Uhr, ebenfalls gegen den SV Herbersthofen.

Sieg beim Heimdebüt gegen den SV Herbertshofen

Gegen den unmittelbaren Nachbarn aus Herbertshofen landeten unsere beiden Mannschaften am vergangenen Sonntag jeweils einen verdienten Heimsieg. Die Reserve legte bereits gut vor und gewann ihr Spiel verdient mit 3:1 Toren. Als Torschützen durften sich Routinier Daniel Ried (26.), Altstar Maximilian Birner (86.) und Julian Maurer (89.) feiern lassen. Unsere erste Mannschaft war nach der Niederlage beim Auftakt gegen Türkücü etwas unter Zugzwang und ein Heimsieg fast schon Pflicht. Dementsprechend war man von Anfang an spielbestimmend und in den Zweikämpfen sehr präsent. Im Ansatz waren gute Spielzüge und Kombinationen zu erkennen, doch sorgten oftmals die Platzverhältnisse dafür, dass die erspielten Chancen nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Für die verdiente Führung sorgte dann Patrick Schleker mit einem sehenswerten Freistoß. Die Nachbarn aus Herbertshofen kamen lediglich einmal gefährlich vor das Tor, doch die Chance wurde glänzend von Lucca Forster pariert.

Die zweite Hälfte wurde ähnlich dominant begonnen und mit der Führung im Rücken, war unsere Mannschaft bestrebt, den knappen Vorsprung auszubauen. In Minute 65 war es dann Andreas Braig, der mit einem langen Einwurf Julian Forster gekonnt in Szene setzte. Dieser setzte sich geschickt gegen den Verteidiger aus Herbertshofen durch und legte uneigennützig für Frieder Seethaler zum 2:0 auf. Kurz vor Spielende war es dann wiederum Andreas Braig mit einem langen Einwurf, dieses mal für Andreas Neher - auch Spielertrainer Neher sah in dieser Situation den besser stehenden Nebenmann und legte den Ball quer zu Julian Forster, der zum 3:0 ins leere Tor einschieben konnte.

Mit einer souveränen Leistung geht der Sieg beider Mannschaften völlig in Ordnung und ist aufgrund der Spielanteile und der erspielten Torchancen hochverdient. Nun gilt es an die Leistungskurve anzuknüpfen und im kommenden Auswärtsspiel die Qualitäten erneut unter Beweis zu stellen. Die Reserve beginnt am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr in Granheim. Die erste Mannschaft bestreitet ihr Spiel um 15.00 Uhr, ebenfalls beim SV Granheim.

Jugendfußball

Vorbereitungsspiele A-Junioren

Ergebnisse:

Do. 27.08.2020

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Ringschnait 0:4
Tore: Fehlanzeige

So. 30.08.2020

SGM Unterstadion/Munderkingen – Wacker Biberach
Tore: 2x Basti Schaible, 1x Eigentor, 3x Samuel Preg 6:0

Sa. 05.09.2020

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Muttensweiler
Torschützen: 1x Samuel Preg,
6x Hannes Prill, 1x Valentin Fiderer 8:1

Vorschau:

Mi. 09.09.2020 18:30 Uhr

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Warthausen

Sa. 12.09.2020 16.00 Uhr

SGM Unterstadion/Munderkingen – SGM Baltringen

Abteilung Jazztanz

Am 1. Oktober starten wir mit unseren Gruppen in das neue Jazzjahr.

Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation nicht garantieren, ob der Trainingsbetrieb normal starten kann. Wir werden uns an die Vorgaben des Landes halten und zur Eindämmung des Coronavirus unser Möglichstes beitragen. Genauere Informationen zum Trainingsstart erfolgen über die WhatsApp-Gruppen.

Neuanmeldungen

Habt ihr Lust am Tanzen und besucht ab September die erste Klasse? Dann seid Ihr bei uns in der Abteilung Jazztanz genau richtig!

Wer Interesse hat kann sich noch bis zum **15. September** gerne per Mail bei uns melden. Durch die aktuelle Situation können die Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bitte gebt in der Mail Euer Geburtsdatum, Eure Adresse und eine Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) an. Nach Ablauf der Anmeldefrist werdet Ihr per E-mail informiert.

Wir freuen uns natürlich auch über Zuwachs in unseren älteren Jazztanzgruppen.

Kündigungen

Kündigungen können in schriftlicher Form bis zum **20. September** angenommen werden. Weitere Informationen findet Ihr in unserer Geschäftsordnung auf der Homepage des SV Unterstadion, Abteilung Jazztanz oder auf unserer Facebook-Seite.

Auf Euer Kommen freut sich die Abteilung Jazztanz!

E-Mailadresse zur Kontaktaufnahme: jazztanz_svu@yahoo.de

SV Unterstadion – Abteilung Jugendfußball

Wir suchen Dich!!!!



Für die Bambini-
Mannschaft des



DU:

- bist Jahrgang 2014/2015
- hast Freude am Fußball
- hast Mittwochs von 17:00 - 18:00 Uhr Zeit

Unser 1. Training findet am Mittwoch, 16.09.20 um 17:00 Uhr am Sportplatz in Emerkingen statt.

Ansprechpartner:

Robert Winghart, Tel.: 0151/68141639

Elias Gründig, Tel.: 0175/4477811

Abteilung Tischtennis

Am Donnerstag den 17.09.20 beginnen wir wieder um 18:30 mit dem Jugendtraining und danach mit dem Training der Aktiven.

Hier gilt natürlich auch die Einhaltung der Hygienevorschriften. Betreten der Halle mit Mundschutz und Hände desinfizieren, dasselbe gilt beim Verlassen der Halle. Beim Training ist kein Mundschutz nötig. Eintragen in eine Liste. Jeder ist für die Einhaltung der Vorschriften selbst verantwortlich.

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag 13.09.

Wochenspruch für die Woche nach dem 14. Sonntag nach Trinitatis:
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes
getan hat! Psalm 103,2

10.00 Uhr

Familiengottesdienst (Pfarrer Reusch) unter den Kastanien

Das Opfer wird für die Kirchenrenovierung erbeten.

anschließend feiern wir unser Kastanienfest

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, das Kastanienfest bei gutem Wetter nach dem Gottesdienst unter den Kastanien in vereinfachter Form zu feiern – nur Mittagessen, kein Kaffee und Kuchen. Wir wollen Sie mit selbstgemachten Maultaschen verwöhnen. Sollte das Wetter nicht erlauben, dass wir unter den Kastanien feiern können, dann werden wir die Maultaschen und den Kartoffelsalat direkt nach dem Gottesdienst zum Mitnehmen verkaufen.

Dienstag 15.09.

19.30 Uhr

KGR Sitzung

Mittwoch 16.09.

14.00 Uhr

Konfitag in Rottenacker

Freitag 18.09.

8.30 Uhr

Einschulungsgottesdienst in der Ev. Kirche

In dieser Woche finden noch **kein** Oifach Essa, Jungscharen statt.

Kleiner Bücher- und Geschenktisch zur Konfirmation

Wir haben über die Buchhandlung „Atempause“ in Biberach eine kleine Auswahl an Bücher- und Geschenken zur Konfirmation organisiert. Sie können die Auswahl ab Freitag, 11. September eine Woche lang im Gemeindehaus ansehen und Ihren Bestellwunsch in eine Liste eintragen.

Kastanienfest 2020

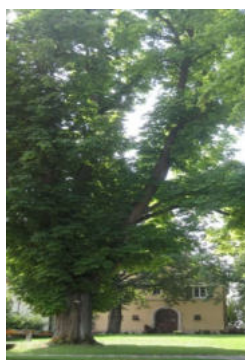
IN ROTTENACKER

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREM KASTANIENFEST AM 13.09.2020

10.00 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
UNTER DEN KASTANIEN.

AB 11.30 UHR MITTAGESSEN MIT
MAULTASCHEN UND KARTOFFELSALAT,
WURST UND POMMES.

SOLLTE ES REGNEN, BIETEN WIR DIE MAULTASCHEN UND DEN KARTOFFELSALAT ZUR MITNAHME AN.



DER ERLÖS DES TAGES KOMMT
UNSERER KIRCHE ZU GUTE.
WIR FREUEN UNS AUF DICH / SIE UND
WÜNSCHEN ALLEN EIN TOLLES, BUNTES FEST.
JOCHEN REUSCH MIT TEAM

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 12. September – 20. September 2020
Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Allgemeine Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080, E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393-2282

Fax: 07393-953982, E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

tel. 07393-2282 od. 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka

tel. 0152-11727431,

E-Mail: frorka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindeferentin tel. 07393-959902

Simone Maier, Kirchenpflegerin tel. 07393-959904

E-Mail: St.Martinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage: Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de/www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm

www.Katholische-Kirche-ulm.de

Bibelstelle vergangene Woche:

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. September 2020

**23. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Ezechiel 33,7-9*

2. Lesung: *Römer 13,8-10*

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

Zuspruch zum 23. Sonntag im Jahreskreis: Gewähre mir, dass ich Gutes finde, wo ich es nicht vermutet habe, und Talente bei Leuten, denen ich sie nie zugetraut habe. Und schenke mir, Herr, die Liebenswürdigkeit, es ihnen zu sagen.
(Theresia von Avila)



Der da, der andere,

dem es so leichtfällt, über andere zu reden statt miteinander.

Der da, der andere,

der immer die Fehler der anderen sieht und nie ihre Vorzüge.

Der da, der andere,

der sich selbst für unfehlbar hält.

Der da – der andere ?

Urlaubsvertretung Neupriester Max Hantke

Mit letztem Wochenende endete die Urlaubsvertretung unseres Neupriesters Max Hantke.

Für Ihr Tun und Wirken in den vergangenen Wochen hier in unseren Kirchengemeinden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön und wünschen Ihnen für die weiteren Stationen alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

Gottesdienste in Coronazeit

Zum Gottesdienstbesuch sind weiterhin coronabedingte Regelungen zu beachten:

Es gilt stets auf einen Abstand zueinander von mindestens 1,5 Metern zu achten auch im Außenbereich vor und nach den Gottesdiensten

- Sofern die Möglichkeit besteht, dass dieser nicht eingehalten werden kann – vor allem beim Betreten und Verlassen der Kirche – bitten wir Sie einen Mund-Nasenschutz zu tragen
- Beim Verlassen der Kirche werden Sie nicht mehr bei jedem Gottesdienst von den Ordnern aufgefordert Ihre Bank zu verlassen. Bitte sorgen Sie selber umsichtig dafür, die Kirche mit dem geforderten Abstand zu verlassen
- Gemeindegang und Händeschütteln beim Friedensgruß sind weiterhin nicht möglich

Für Ihr bisheriges und künftiges Verständnis und Mittun ein herzliches Vergelt's Gott. Nur so können wir gemeinsame Gottesdienste gewährleisten.

Allen Ordnern ein herzliches Dankeschön für die Übernahme dieses Dienstes.

Solidarität und Gebet



Im Mittelpunkt der Solidaritätsaktion für die Leidtragenden der Corona-Pandemie stand der „Sonntag des Gebets und der Solidarität“ am 6. September.

Die Solidaritätsaktion wird von der Deutschen Bischofskonferenz, den (Erz-)Diözesen, den weltkirchlichen Hilfswerken und den Ordensgemeinschaften getragen. Zentraler Bestandteil ist eine Sonderkollekte in den Gottesdiensten am 6. September. Darüberhinaus werden auch auf anderen Wegen Spenden zur Finanzierung internationaler Corona-Projekte

eingeworben.

Die Aktion ergänzt die Hilfsprogramme, die bereits in den zurückliegenden Monaten von Bistümern, Werken und Orden aufgelegt wurden. Dabei konnten laut Deutscher Bischofskonferenz erhebliche finanzielle Mittel mobilisiert werden. Andererseits konnten mehrere weltkirchliche Kollekten seit März wegen der coronabedingten Einschränkungen öffentlicher Gottesdienste nicht oder nur in begrenzter Form stattfinden.

Die katholische Kirche in Deutschland thematisiert in der Woche vor dem „Sonntag des Gebets und der Solidarität“ verstärkt die Hintergründe der Aktion: Das Corona-Virus betrifft alle Menschen weltweit. Während jedoch die meisten europäischen Staaten die Pandemie derzeit unter relativer Kontrolle haben, bedeutet das Virus in Lateinamerika, Afrika und Asien, aber auch im Osten Europas Krankheit, Hunger, Arbeitslosigkeit und einen Kampf ums Überleben.

Es droht eine gesundheitliche, soziale und ökonomische Katastrophe. Die überall auf der Welt tätigen Partner der Kirche in Deutschland bilden ein dichtes Netzwerk der Solidarität. So kann den Ärmsten in den von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Gebieten direkt geholfen werden.

Sonderkonto für Spenden

Verband der Diözesen Deutschlands

Stichwort: Corona-Kollekte 2020

DE53 4006 0265 0003 8383 03

GENODEM1DKM (Darlehnskasse Münster)

Mit dem Erlös fördert die katholische Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Werke und der Orden, die in der internationalen Corona-Hilfe aktiv sind.

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2020

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Sirach 27,30 - 28,7

2. Lesung: *Römer 14,7-9*

Evangelium:
Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

Zuspruch am 24. Sonntag im Jahreskreis: Denn höher vermag sich niemand zu haben, als wenn er vergibt.

(Johann W.v. Goethe)



Die Vergebung der Sünde liegt im Eingeständnis der Sünde.

(Ludwig Feuerbach)

Der Kirchengemeinderat Unterstadion

trifft sich zur KGR-Sitzung am Dienstag, 15. September 2020 um 19.00 Uhr im Ulrika-Stübli.

Grüß Gott!

Seit 1. September bin ich, Schwester Luise, als neue Mitarbeiterin im Pastoralteam hier in der Seelsorgeeinheit. Ich möchte mich Ihnen hier kurz vorstellen.

Ich bin 47 Jahre alt und stamme aus Ottersweier im Dekanat Baden-Baden. Schon als Kind und Jugendliche hatte ich eine große Faszination für alles, was mit Technik und Naturwissenschaften zusammenhing. Nach dem Abitur studierte ich deshalb zunächst in Karlsruhe Informatik, kam dann aber über das ehrenamtliche Engagement in meiner Heimatpfarrei darauf, dass ein pastoraler Beruf mir viel mehr Spaß machen würde. Deshalb begann ich nach dem Diplom ein weiteres Studium: Religionspädagogik in Freiburg mit dem Berufsziel Gemeindefereferentin. Da mich zu dieser Zeit der Gedanke ans Kloster sehr beschäftigte, war es eine schöne Fügung, dass dort im selben Kurs wie ich eine Untermarchtaler Schwester war, die mich einmal mit nach Untermarchtal genommen hat. Und dort spürte ich plötzlich: Hier gehöre ich hin.

So wechselte ich während meines Jahrespraktikums den Bewerberkreis von Freiburg nach Rottenburg-Stuttgart und verbrachte meine Assistenzzeit als Gemeindefereferentin in der Seelsorgeeinheit Mühlacker bei Pforzheim.

Nach der Beauftragung 2006 trat ich dann in Untermarchtal ein. 2009 legte ich meine Gelübde ab und meine erste Stelle danach war in Stuttgart, in der Seelsorgeeinheit Sillenbuch/Heumaden/Kemnat/Ruit. Auf Bitten der damaligen Generaloberin ging ich im Sommer 2012 nach Tübingen, um dort als Nachfolgerin einer Mitschwester bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche und als geistliche Begleiterin am Ambrosianum (Einrichtung der Diözese für junge Leute, die vor dem Theologiestudium noch Latein, Griechisch und Hebräisch lernen müssen) zu wirken.

Bei Berufe der Kirche war ich zuständig für die Beratung von Interessierten am pastoralen Dienst als Gemeindefereferent/in oder Ständiger Diakon, an der Tätigkeit als Religionslehrer/in im Kirchendienst sowie am Ordensleben. Außerdem betreute ich das FSJ pastoral, die Öffentlichkeitsarbeit und die Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB).

Am 31. Juli bin ich wieder in Untermarchtal im Mutterhaus eingezogen und bin jetzt am Einleben im neuen und doch schon bekannten Kontext. Wofür genau ich hier in der Seelsorgeeinheit zuständig sein werde, müssen wir im Team noch besprechen. Auf jeden Fall werde ich wie Schwester Maria Regina 4 Stunden in der Grundschule Oberstadion und 2 Stunden in der Förderschule Munderkingen Religion unterrichten. Außerdem habe ich eine Viertel Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit meiner Ordensgemeinschaft.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen. Wenn Sie mal Zeit und Lust haben, schauen Sie doch einfach im Pfarrhaus bei mir im Büro vorbei!

Es grüßt Sie herzlich
Schwester Luise Ziegler



Erstkommunion-Vorbereitung

Weggottesdienste für die Erstkommunionkinder **mit Eltern** finden in den jeweiligen Kirchen statt:
 In Munderkingen: Montagsgruppe (M. Neher) am 19.09.2020 um 11.00 Uhr
 Dienstagsguppe (M.Münst) am 19.09.2020 um 13.30 Uhr

Emerkingen: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 Uhr
 Rottenacker: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 Uhr
 für den Winkel: Samstag, 19.09.2020 um 13.30 in Unterstadion

Das Programm, das sich an die Gottesdienste anschließt wird dann noch bekannt gegeben.
 Viele Grüße, das Erstkommunion-Team

Trauerwanderung

Gemeinsam durch die Trauer gehen.
 Vergangenes hinter sich lassen,
 jedoch nicht vergessen.
 Sich Kraft und Trost aus der Natur holen.

Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie.

Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren.

Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.



Bildquelle: Diözese Rottenburg Stuttgart

Nächster Termin:

Samstag, 26.09.2020, 13.30 Uhr

Treffpunkt Evangelisches Gemeindehaus in Rottenacker

Nähere Informationen erhalten Sie bei Gabriele Eisele (07393-919725)
 oder bei der Hospizgruppe Ehingen (07391-754176).

Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
 Ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker
 Hospizgruppe Ehingen

Mit Bibel und Rucksäckchen rund um Wiblingen

Am Samstag, 26. September lädt das kath. Dekanat Ehingen-Ulm zur spirituellen Wanderung „Mit Bibel und Rucksäckchen“ rund um Wiblingen ein. Auftakt ist um 15.00 Uhr in der Basilika St. Martin. Auf der ca. 7 Kilometer langen Pilgerstrecke gestaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel verschiedene Stationen zum Motto „Mit Wasser und Brot kommt man durch alle Not“. Wasser und Brot sind weltumspannende und zeitübergreifende Ursymbole der Menschheit, die einen großen Widerhall in der Bibel und im Glauben finden. Die Kapellen am Weg bieten dazu Hinweise. Der Iller entlang lehrt das Wasser, wie wir leben sollen. In der Basilika St. Martin hören die Pilger von der Tradition der Wiblinger Wernerbrote. Und am Brunnen im Lustgarten geht es um die „Ruhe am Wasser“ (Psalm 23), die jeder Mensch braucht. Die Teilnahme ist kostenlos. Ab 18.30 Uhr besteht Möglichkeit zum Abendvesper im Gasthaus „Löwen“ auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist beim Dekanat über Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 12. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 13. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a.B. (im Freien)

Mittwoch, 16. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 18. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

10.30 Uhr Familiengottesdienst Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e**Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion****24. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 13. September**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Hl. Taufe von Jakob Steinle

Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Steinle zur Taufe ihres Sohnes Jakob und wünscht dem Täufling Gottes Segen auf seinem Lebensweg!

Freitag, 18. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

2. Opfer für Anna Schänzle, Ged. f. Verst. Angeh. Fam. Huber,
Ged. f. Franz Buck u. Verst. Angeh., Ged. f. Rosina Epp

Samstag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion**24. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 13. September**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Josef und Ulrike Schilling
Ged. f. Helmut Fesseler

Samstag, 19. September

13.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag 20. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**Vorabend – 24. Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 12. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Mini

Ged. f. Fritz Neubrand

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Mini